

## Protokoll

zur Sitzung des Betriebsausschusses Stadtentwässerungsbetrieb  
Barsinghausen

Sitzungs-Nr: XVII/02 SEW

Sitzungstermin: am Donnerstag, dem 16.02.2012, 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Sitzungsort: Stadtwerke Barsinghausen, Poststraße 1, Sitzungsraum

### Anwesend sind:

#### Mitglieder CDU-Fraktion

- |    |          |                  |
|----|----------|------------------|
| 1. | Ratsherr | Schroth, Gerald  |
| 2. | Ratsherr | Zieseniß, Roland |

#### Mitglieder SPD-Fraktion

- |    |          |                  |
|----|----------|------------------|
| 3. | Ratsherr | Riemer, Hagen    |
| 4. | Ratsherr | Wittich, Michael |

#### Mitglieder Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN

- |    |          |                  |
|----|----------|------------------|
| 5. | Ratsherr | Röver, Christian |
|----|----------|------------------|

#### von der Verwaltung

- |     |                            |                  |
|-----|----------------------------|------------------|
| 6.  | Betriebsleiter SEW         | Holzhausen       |
| 7.  | Verwaltungsbeamter         | John, Roland     |
| 8.  | Geschäftsführer Stadtwerke | Möller, Jochen   |
| 9.  | Verwaltungsangestellte     | Wahrmund, Birgit |
| 10. | Bürgermeister              | Zieseniß, Walter |

### Tagesordnung:

#### Öffentliche Sitzung:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung der öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung des Protokolls über die 1. Sitzung/XVII. WP des Betriebsausschusses Stadtentwässerung am 12.12.2011
4. Optische Inspektion und Vermessung Barsinghausen-Ost XVII/0061
5. Haushaltssatzung und Haushaltsplanung 2012 des Stadtentwässerungsbetriebes XVII/0076

6. Mitteilungen der Betriebsleitung
7. Anträge, Anfragen und Anregungen an die Betriebsleitung

Nichtöffentliche Sitzung:

Öffentliche Sitzung:

---

**1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung der öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung**

Herr Zieseniß eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird ohne Änderungen genehmigt.

Beschlussdarstellung:

Ja-Stimmen: 5                      Nein-Stimmen: 0                      Stimmenthaltungen: 0  
Beratungsergebnis: zugestimmt

Die vorstehende Tagesordnung sowie die Behandlung der Tagesordnungspunkte in öffentlicher und nichtöffentlicher Sitzung werden genehmigt.

---

**2. Einwohnerfragestunde**

Die Einwohnerfragestunde wurde durchgeführt.

Folgende Themen wurden angesprochen:

Frau Kellein, beratendes Mitglied im Bauausschuss der Umweltverbände, möchte die Grundlage für die Erforderlichkeit des Regenrückhaltebeckens „Ammerke“ an der vorgesehenen Stelle genannt bekommen. Nach ihrer Information (u. a. Aussage der Feuerwehr) liegen die Problembereiche des Gebietes an anderer Stelle, nämlich mehr Hang aufwärts.

Herr Wittich berichtet von einem Termin der SPD vor Ort während der Regenperiode und starken Überschwemmungen im Kindergartenbereich zu dieser Zeit.

Herr Wölki bestätigt die erheblichen Wasseransammlungen.

Betriebsleiter Herr Holzhausen verweist auf den Regenwassergeneralplan aus den Jahren 1970/1971 und erläutert, dass die Berechnungsansätze wie Standort/Größe daraus überprüft wurden, sagt aber ein erneutes Gespräch mit Fachplanern zu.  
Herr Möller bestätigt dies und verspricht eine Berichterstattung nach Vorlage der Ergebnisse.

---

**3. Genehmigung des Protokolls über die 1. Sitzung/XVII. WP des Betriebsausschusses Stadtentwässerung am 12.12.2011**

Beschlussdarstellung:

Ja-Stimmen: 5                      Nein-Stimmen: 0                      Stimmenthaltungen: 0  
Beratungsergebnis: zugestimmt

Das Protokoll über die 1. Sitzung/XVII. WP des Betriebsausschusses am 12.12.2011 wird ohne Änderungen genehmigt.

---

**4. Optische Inspektion und Vermessung Barsinghausen-Ost  
Vorlage: XVII/0061**

Frage aus dem Publikum:

Herr Wölki zum Ausbau des Buchenweges  
TV-Untersuchung erfolgt?  
Welcher Zustand?

Beantwortung erfolgt unmittelbar durch Herrn Holzhausen.

Der Betriebsleiter berichtet weiter, dass der Abschnitt Barsinghausen-Ost (im Wesentlichen Egestorf) der letzte Teilbereich der Kanalvermessung und Inspektion ist. Die übrigen Ortsteile und Barsinghausen-Nord sind bereits untersucht und vermessen, das Gebiet Barsinghausen-Süd bis einschließlich Kirchdorf zu 90%.

Beschlussdarstellung:

Ja-Stimmen: 5                      Nein-Stimmen: 0                      Stimmenthaltungen: 0  
Beratungsergebnis: zugestimmt

Der Stadtentwässerungsbetrieb Barsinghausen wird ermächtigt, dem wirtschaftlich günstigsten Bieter im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel den Auftrag für die Durchführung der optischen Inspektion und Kanalvermessung Barsinghausen-Ost zu erteilen

---

**5. Haushaltssatzung und Haushaltsplanung 2012 des Stadtentwässerungsbetriebes  
Vorlage: XVII/0076**

Zunächst wird von Herrn Holzhausen darauf hingewiesen, dass es Änderungen zum Haushalt gegeben hat, die rein rechnerischer Natur sind (andere Verteilung der Abwasserabgabe). Es handelt sich hierbei um eine relativ geringe Summe von 7.550,00 €, die im Ergebnis keinen Mehr- sondern einen Minderbetrag darstellt.

Der Betriebsleiter führt in den Haushalt 2012 ein und erläutert zunächst die Zahlen des Ergebnishaushaltes, indem er die ordentlichen Erträge den ordentlichen Aufwendungen gegenüberstellt.

Ähnlich verfährt er mit dem Finanzhaushalt unter Hinweis darauf, dass in diesem Jahr die Aufnahme eines Darlehns in Höhe von 1.960.000,00 € erforderlich wird, um einen Teil der geplanten Investitionen abdecken zu können.

Im weiteren Verlauf der Sitzung gibt Herr Holzhausen anhand von graphischen Darstellungen, zur Untermauerung des Investitionsplanes 2012, einen Überblick über die verschiedenen Untersuchungsgebiete per TV und speziell den bereits untersuchten Kanalbestand des Bereichs Barsinghausen-Nord. Die Rede ist hierbei von ca. 51 km Kanallängen und ca. 1.200 Haltungen, verteilt auf Schmutz- und Regenwasser.

Er erklärt u. a. die Netzstruktur von Schmutz- und Regenwasser und die Zustandsbewertung anhand von Schadensklassen (1-5), die eine Auswertung und Verteilung der 5.267 Einzelschäden auf Schadensarten festlegen. Danach ist eine Zuordnung innerhalb der drei Verfahren Erneuerung, Reparatur oder Renovierung möglich.

Im Ergebnis sind für das Gebiet Barsinghausen-Nord etwa 5,6 Millionen EURO bei Sanierung aller Schäden, so aber 4,5 Millionen EURO, zu investieren, die sich zunächst auf 3,5 Millionen EURO in 2012 und 1 Million EURO in 2013 verteilen. Besonders betroffen sind die Schmutz- u. Regenwasserkanäle Stettiner Straße/Am Wetterschacht und die Regenwasserkanäle A sternweg/August-Böger- u. Wilhelm-Stegen-Straße, die in diesem Jahr Berücksichtigung finden.

Die Prognose für den gesamten Sanierungsbedarf im Stadtgebiet liegt bei etwa 42 Millionen EURO.

Als weitere Maßnahmen sind im Haushalt u. a. der Buchenweg und die Sanierung von Schmutz- und Regenwasserkanälen im Inlinerverfahren vorgesehen.

Herr Riemer spricht im Rahmen von Energierückgewinnungen das Thema Temperaturunterschiede bei Schmutz- und Regenwasser an.

Herr Holzhausen verneint die Möglichkeit im Hinblick auf den z. Zt. noch sehr hohen Fremdwasseranteil. Forschungsprojekte in dieser Richtung existieren schon, stehen aber erst am Anfang.

Herrn Schroths Frage zu der Investitionshöhe des letzten Jahres beantwortet Herr Holzhausen mit 4,4 Millionen EURO und weist noch einmal ausdrücklich auf den Schwerpunkt Regenwasser hin, da sonst Gebührensenkungen die Folge sein könnten.

Herr Bürgermeister Zieseniß untermauert hinsichtlich der Gebührensenkungen die Aussage.

Da keine weiteren Fragen bestehen, wird der Tagesordnungspunkt als behandelt betrachtet und an Verwaltungsausschuss und Rat zur Beratung/Beschlussfassung verwiesen.

---

## **6. Mitteilungen der Betriebsleitung**

Der Betriebsleiter setzt den Ausschuss davon in Kenntnis, dass folgende Aufträge vergeben wurden

1. Klärschlammabfuhr  
Auftragnehmer Firma Lange mit einem Angebotspreis von 17,85 €/t; alter Preis 22,88 €/t, Firma IAA.  
Ersparnis im Jahr ca. 28.000,00/30.000,00 €
2. Erneuerung Schlammwässerungsanlage mit 2 Hochleistungszentrifugen  
Auftragnehmer Firma Bremer Pro Agwa

Herr Holzhausen teilt weiter mit, dass eine Anpassung der Abwasserbeseitigungssatzung als Folge der Dichtheitsüberprüfung (bis 2015) der Abwassertechnischen Anlagen in Angriff genommen werden muss.

Die Vorschriften zu Dichtheitsprüfungen sind unterschiedlich geregelt.

Das Land Niedersachsen hat auf gesetzliche Vorgaben verzichtet und verweist an die Kommunen als Betreiber der Abwasseranlagen im Rahmen ihrer Satzungsautonomie. Er hat bereits Kontakt zu der Gruppe AKASON „Arbeitskreis Abwasser Süd-Ost-Niedersachsen“, die sich mit dem Thema ausführlich befasst, aufgenommen.

Zu gegebener Zeit wird er erneut dazu vortragen.

---

## **7. Anträge, Anfragen und Anregungen an die Betriebsleitung**

Herr Riemer spricht den Bau des Auffangbeckens auf dem Gelände des TSV Kirchdorf an, weil innerhalb der SPD große Bedenken an der Kostenbeteiligung des Stadtentwässerungsbetriebes (SEW) bestehen.

Herr Möller geht kurz darauf ein und begründet die Beteiligung damit, dass seitens der SEW ein berechtigtes Interesse da ist, den Bau des Beckens kurzfristig umzusetzen. Nähere Informationen werden im nichtöffentlichen Teil vorgetragen.

Herr Wittich möchte beantwortet haben, ob Barsinghausen über Regenwasserkanäle verfügt, die genug Druck aufweisen, um mit Turbinen Strom erzeugen zu können und berichtet von einem Rauschen im Kanal z. B. in der Nähe der Marienkirchengemeinde, was auf eine erhebliche Fließgeschwindigkeit hindeuten könnte.

Der Betriebsleiter verneint dies im Hinblick auf den derzeitigen Zustand der Kanäle und begründet das Rauschen mit starkem Gefälle. Erschwerend kommt hinzu, dass es sich bei der Art der Stromerzeugung um ein geschlossenes Kanalsystem handeln müsste, ohne Schächte.

Herr Bürgermeister Zieseniß berichtet, dass im Barsinghäuser Stadtgebiet an der Südaue die Eigentümer der „Kokemühle“ Stromerzeuger sind durch das Aufstauen des Wassers. Er regt an, in dieser Angelegenheit evtl. Kontakt zum Unterhaltungsverband Nr. 53 aufzunehmen und über dessen Wasserrechte zu verhandeln.

---

### Nichtöffentliche Sitzung:

Die Sitzung wird um 19:00 Uhr geschlossen.

Zieseniß  
Vorsitz

Holzhausen  
Betriebsleitung

Wahrmund  
Protokollführung